

Deutsche Post: Tarifangebot bringt den Beschäftigten für 2018 und 2019 deutliche Lohnzuwächse

- **Lohnerhöhung von 3,0 Prozent ab 1.10.2018 und 2,1 Prozent ab 1.10.2019 angeboten**
- **Einmalzahlung von 250 Euro im April 2018**
- **Zusätzlich Umwandlung des variablen Entgelts in festes Gehalt ab 1.03.2018 für rund 60.000 Beschäftigte**
- **Erstmals Wahlmöglichkeit zwischen Lohnerhöhung und freien Tagen**
- **Tarifvertrag mit Laufzeit von 28 Monaten bis 31.05.2020**
- **Personalvorstand Ogilvie: „Tragfähiges Ergebnis am Rande der Belastbarkeit“**

Bonn, 28.02.2018: Im Ergebnis der Tarifverhandlungen mit der Gewerkschaft ver.di hat die Deutsche Post zum Abschluss ein umfangreiches Angebot für die rund 130.000 Tarifbeschäftigten der Deutschen Post abgegeben. Diese würden danach in diesem Jahr und im nächsten Jahr mehr Geld erhalten. Zum 1. Oktober 2018 würden die Löhne und Gehälter um 3,0 Prozent, ein Jahr später zum 1.10.2019 um weitere 2,1 Prozent steigen. Auch die Vergütung für die Auszubildenden würde sich erhöhen. Die Steigerung läge hier zum 1.10.2018 zwischen 3 und 4 Prozent und zum 1.10.2019 noch einmal zwischen 2,2 und 3 Prozent. Der Tarifvertrag hätte eine Laufzeit von 28 Monaten und lief bis zum 31. Mai 2020.

Neben der Anpassung der Löhne und Gehälter käme den tariflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unmittelbar eine Einmalzahlung von 250 Euro im April 2018 zugute.

Erstmalig könnten Tarifbeschäftigte bei der Deutschen Post AG für die vereinbarten Tarifierhöhungen zwischen einer Auszahlung oder deren Umwandlung in zusätzliche freie Zeit wählen.

Für rund 60.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer würde zudem ab 1. März 2018 der bisher variable jährliche Gehaltsbestandteil anteilig dem festen Monatsgehalt zugerechnet. Dies bedeutet für die Angehörigen der betreffenden Entgeltgruppen eine Erhöhung ihres monatlichen festen Einkommens.

Seite 1 von 3

Für die aktiven Bundesbeamten bei der Deutschen Post würde eine Fortschreibung der sogenannten Postzulage für die Dauer der Laufzeit der Tarifvereinbarung bis zum 31. Mai 2020 zur Anwendung kommen.

„Wir bewerten dieses Angebot als ein tragfähiges Ergebnis, auch wenn es an die Grenzen unserer finanziellen Belastbarkeit geht. Unsere Beschäftigten würden spürbar am Unternehmenserfolg beteiligt werden. Dafür haben wir in den vergangenen Wochen intensiv über vier Runden miteinander über alle ver.di-Forderungen zur diesjährigen Tarifrunde eingehend und konstruktiv gesprochen. Im Falle einer Umsetzung würde es gelingen, die bestehenden Regelungen flexibler als bisher zu gestalten.“, so Thomas Ogilvie, Konzernvorstand Personal und Arbeitsdirektor der Deutsche Post DHL Group.

„Der Ball liegt nun im Feld von ver.di, um die Voraussetzungen zu schaffen, damit die Beschäftigten schnellstmöglich die Früchte des Verhandlungsergebnisses ernten können“, so Ogilvie.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter www.dpdhl.de/pressemitteilungen

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group
Media Relations
Dirk Klasen
Tel.: +49 228 182-9944
E-Mail: pressestelle@dpdhl.com
E-Postbrief: pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de

Im Internet: www.dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns: www.twitter.com/DeutschePostDHL

Deutsche Post DHL Group ist der weltweit führende Anbieter für Logistik und Briefkommunikation. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer und Investoren zu sein. Mit verantwortungsvollem unternehmerischen Handeln sowie dem

Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: Deutsche Post ist Europas führender Postdienstleister, DHL bietet ein umfangreiches Serviceportfolio aus internationalem Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce-Lösungen. Deutsche Post DHL Group beschäftigt rund 510.000 Mitarbeiter in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2016 erzielte der Konzern einen Umsatz von mehr als 57 Milliarden Euro.

Die Post für Deutschland. The logistics company for the world.